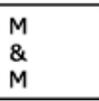




Optimierte Vorsorgegestaltung für den Erb- und Unglücksfall

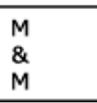
Am 25.05.2011

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht
Lukke Mörschner
zertifizierter Testamentsvollstrecker (DVEV)



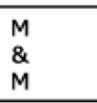
Regelungsinstrumentarien

- Testament oder Erbvertrag
- Gesellschaftsvertrag bei Unternehmern
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung
- Bankenvollmacht
- Vermögensplanung und Steuerberatung
- Bezugsrechte bei Lebensversicherungen



Hinweise

- Unterlagen sortiert aufbewahren
- Bitte nicht in einem Schließfach einlagern
- Ggfls. Unterlagen in Kopie beim Rechtsanwalt oder beim Steuerberater aufbewahren



Letztwillige Verfügungen

Testament

Erbvertrag

- Handschriftlich oder Notar?
- Testament oder Erbvertrag?
- Gemeinschaftliches- oder Einzeltestament?
- Bindungswirkung?
- Pflichtteil?
- Steueroptimierung?

Beispiel

Wir setzen uns gegenseitig zu Alleinerben ein.

Nach dem Tod des Längstlebenden erhält unser Sohn den Hof und die Ländereien. Unsere Töchter erhalten die Grundstücke ihrer Mutter in L.

02.02.1996

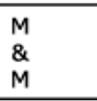
Unterschrift Herr M

Frau M

Nach dem Tod von Frau M im Jahr 2002 testiert Herr M in 2003:

Mein Enkel A erhält meine Konten und meine Sparbücher. Mein Enkel B erbt meine Trecker und landwirtschaftlichen Maschinen.

Unterschrift Herr M



Vorsorgevollmacht

- Verwendungszweck?
- Rechtsgrundlagen?
- Kontrollvollmacht?
- Notarielle Beurkundung notwendig?



Patientenverfügung

- Worum handelt es sich hierbei?
- Rechtsgrundlage
- Wichtige Regelungsinhalte

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

RA Lukke Mörschner

Tel.: 0214 312 42 0

Fax.: 0214 312 42 20

www.mm-law.de

[www.fach-anwalt-
erbrecht.de](http://www.fach-anwalt-erbrecht.de)

